Vc
2928

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-114680-p0001-5

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-114680-p0002-1

Bk. XXIV, 34.

V c
2928

Ein Newes Lied/
Auff des Churfürsten zu Sachsen AVGVSTI Seligen/
hochlöblichen gedechtnüs Abscheid von dieser Welt in die Ewige Seligkeit.

Im Thon:

Wie mirs Gott schickt / so nim ichs an.

C. W. O.

Glückwündschung / Dem Durchlauchtigsten / Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn CHRISTIANO, Hertzogen zu Sachsen / des heiligen Römischen Reichs Ertzmarschalh vnd Churfürst / Landgraffen in Düringen/ Marggraffen zu Meissen/vnd Burggraffen zu Magdeburg/ Zu Christlicher vnd glücklicher Regierung/ꝛc. Auff Ihrer Churf. Gn. Namen vnd Tittel gestelt/

Durch

Valentinum Coruinum, Cantorem
auff S. Marienberg.

M. D. LXXXVI.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

I.

ACh leyd / Ach leyd in dieser zeit/
Last vns von hertzen trawren.
Vns ist genommen grosse freud/
Gefalln des Landes Mawren/
Ein Sterck vnd Seul des Römischn Reichs/
Müssn wir mit schmertzen klagen.
Der jetzund ist in Gottes Reich/
Thut nach der Welt nicht fragen.

2.

DEr Gottes Wort in steter hut
Vnd lauter hat erhalten.
Auch vns beschützt fürs Ketzers Muth/
Für allen Sectn vnd Spalten.
Gerechtigkeit vnd Tugend zart
War allzeit klar befunden.
Für Kunst kein geld ward nie gespart/
So nütz ist alle stunden.

3.

IN gutem Fried vnd Einigkeit
Sind wir allzeit gesessen.
Ach Gott / Ach Gott / die grosse freud/
Wie sol man der vergessen?

Auguſt Churfürſt zu Sachſen Gnad
Geweſt iſt Seul vnd Mawren/
Den Gott von vns genommen hat/
Drumb wir ja billich trawren.

4.

WOl durch den Tod von dieſer Welt
Verſchiedn iſt ohn gros leiden/
Doch mus es gehn/ wies Gott gefelt/
Den Tod kan niemand meiden.
Er iſt forthin ins Himmels Thron/
Bey Königen vnd Fürſten/
Bey Gottes vnd Marien Sohn/
Nach dem jhn ſtets that dürſten.

5.

DEmnach laſt vns mit gantzem fleis
Gott vnſern Herren bitten/
Weil wir daruon haben das Reiß/
Er woll es ſtets behütten
Fürs Feindes tück vnd falſcher liſt/
Für vnrechtr Lehr vnd Secten.
Behüt du vns Herr Jeſu Chriſt/
Das ſie vns nicht erſchrecken.

Chriſtian

6.

CHRISTIAN Churfürst ist dieses Reiß/
Vom Rautenkrantz gepflantzet/
Den Gott der Herr hat selbst mit fleis
Mit seinen Engln vmbschantzet.
Er ist gesatzt als vnser Baum/
Zum Schatten vnser allen/
Das wir haben schutz/ schirm vnd raum
In diesem Land mit schallen.

7.

O Gott behüt den tewern Helt/
Halt jhn bey langem leben/
Der vns zum Schutzherrn ist erwehlt/
Dein gnad wolst du jhm geben
Zum Regiment / Dazu auch sein
Churfürstlich Gmahl/ gleicher gstalt
Die Jungen Herren deiner Gmein
Zu gut gnedigst lang erhalt/
AMEN.

Glückwündschung/

Dem Durchlauchtigsten / Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/ Herrn CHRISTIANO,

Hertzogen zu Sachsen/ des heiligen Römischen Reichs Ertzmarschalh vnd Churfürst / ꝛc. vnd Burggraffen zu Magdeburg/ Zu Christlicher vnd glücklicher Regierung/ ꝛc. Auff Jhrer Churfürst. Gnaden Namen vnd Titel gestelt.

VOn hertzn sagen wir danck allzeit
Gottes grosser Barmhertzigkeit/
Gnad ists / das vns ist fürgestelt
Christianus / der Fürstlich Helt/
Hertzog / nach seins Herrn Vaters Tod
Zu eim Regentn erwehlt hat Gott.
Sachsen / vnd auch die andern Land
Des erfrewen sich allzuhand.
Heilgen lest Er den Namen Christ /
Römischn Keyser giebtr was sein ist/
Reichs Sachn födrt Er zu jeder zeit
Ertzmarschalh / helt Gerechtigkeit.
Vnd Gott die Ehr jhm geben hat/
Churfürst daßr ist ans Vaters stat/

Landgraff

Landgraff dazu / vnd das Er hat
In seinen henden frü vnd spat
Düringen / das viel werde Land.
Marggraff so wird Er auch genant /
Zu Gottes Ehr / Rhum / Lob vnd Preis /
Meissen das Land solchs auch wol weis.
Vnd mit einem Fürstlichen Nahm
Burggraff wird Er gnant lobesam /
Zu rhum vnd preiß solchn Namn Er hat
Magdeburg der berhümbten Stat.
Gott Vater / Sohn / vnd heilger Geist
Verley Gnad / Segen / allermeist
Jhm zu Ehren / vnd immerdar
Weißheit / zu födern reine Lahr.
Vnd Gott geb Jhm auch Heil vnd Glück /
Verstand / zu vertreibn falsche Tück /
Zu Gotts lob / vnd zu nutz immer
Seinr Vnterthan / vnd zu seiner
Regierung / Gotts hülff das Er hab /
Amen von hertzn wünscht Valten Rab.

Gedruckt zu Dreßden durch Matthes Stöckel. 1586.

ULB Halle
004 966 35X
3

f

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-114680-p0011-1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-114680-p0012-6

Bk. XXI

V c
2928

Au

zu G

ho

ürſten

Seligen/

d von die-

it.

hs an.

Glü

tigſt

CHR

Römiſch

Mar

Durchlauch-

Herrn / Herrn

hſen / des heiligen

dgraffen in Düringen/

deburg/ Zu Chriſt-

r Churf. Gn.

torem

l,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-114680-p0013-2